

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: NIEDERUNGSGEBIETE SÜDLICH RAPPIN			Bildtyp: B.c.	Blatt / Bild-Nr.: II 6 - 21
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	eben	beeinflußt	Grundmoräne	
2.2 Gewässer	Bäche und Gräben, ehemaliger Rappiner See	künstlich angelegtes Grabensystem	ehemaliger See, heute total verlandet	
2.3 Vegetation	Ebereschental, Gehölzgruppen, Wäldchen, Feuchtwiesen, Einzelbäume und Baum- reihen, großer Rohrplan im ehem. See	zum großen Teil hohe Naturnähe	großer Rohrplan im Gebiet des ehemaligen Sees, staudenreiche Feuchtwiesen	
2.4 Nutzung	Landwirtschaft	z. T. extensive Grünlandwirtschaft	Rohrwerbung	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Rappin,. Kartzitz	Kartzitz - harmonisches kleines Dörfchen	Rappin: in das Ortsbild eingeschlossener Kirchturm	

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- östl.: Großer Jasmunder Bodden, ansonsten umgeben von kahlen Äckern
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- weite Wiesenniederung mit Restwäldchen
2.8 Blickbeziehungen	- Sicht zum Jasmunder Bodden
2.9 Gesamteindruck	- ausgewogenes Landschaftsbild, Ruhe und Harmonie ausstrahlend